

Stimmenhören akzeptieren (Marius Romme/ Sandra Escher)

Sichtweise Parapsychologie (Douwe Bosga Beratungsstelle in Utrecht)

Bestimmte Bedingungen scheinen außersinnlich, extrasensorische Wahrnehmungen besonders zu fördern. Zustände der Bewusstseinsweiterung wie Hypnose, Träume, tiefe Entspannung oder extremer Stress fördern spontane Wahrnehmungen, wie das Hellsehen, ebenso wie das außersinnliche Hören.

Den Betroffenen können Probleme verschiedenster Art entstehen:

- 1.) Probleme aus der Erfahrung selbst:
- 2.) Probleme die aus Reaktionen von Familie und Bekannten entstehen:
- 3.) Probleme die aus paranormalen Spielen entstehen:
- 4.) Probleme denen irrtümlich paranormale Ursachen zugeschrieben werden:
- 5.) Anpassungsprobleme:

1) Bewältigt sind diese Erfahrungen eine psychische Leistung, weil sie eine große Stressbelastung darstellen. (Vulnerabilitäts-Stressmodell) Ängste, Panikattacken, Schuldgefühle und vieles mehr können durch extrasensorische Wahrnehmungen ausgelöst werden. Bedrohliche Inhalte führen zu Verwirrung und psychischer Verunsicherung, wie Gefühls- und Denkstörungen!

2) Die Reaktionen der Mitmenschen vermitteln den Betroffenen Gefühle wie: eigenartig zu sein, oder sie fühlen sich missverstanden, sie bleiben allein mit ihrer Erfahrung und da ihnen ihr Anderssein bewusst ist leiden sie unter großer Unsicherheit, Verwirrung und Einsamkeit.

3) Der Versuch, Kontakt mit Geistern von Toten aufzunehmen, war immer schon ein beliebter Zeitvertreib. Selbst wenn das möglich sein sollte, steht fest, dass sie bei empfindsamen Menschen extreme Ängste, Zwangsvorstellungen und Entfremdungsgefühle auslösen können.

4) Wenn bei ernsthaften Störungen eine einzelne paranormale Erfahrung eintritt, kann die betreffende Person dies als Erklärung für alles andere benutzen. Ähnlich können psychosomatische Leiden angeblicher paranormaler Sensitivität zugeschrieben werden.

5) Da die Betroffenen nicht wissen, wie sie die paranormale Erfahrung im Alltag einordnen und wie sie damit umgehen können, beginnen sie Wege zu finden, um das Paranormale in ihre persönliche Entwicklung einzuordnen. Es wird auch spirituelle Reife und die Entwicklung paranormaler Fähigkeiten angestrebt.

Wie immer man zu solchen Erfahrungen eingestellt sein mag, wird es erforderlich sein den Einfluss der Stimmen zu kontrollieren. Diese Kontrolle ist unentbehrlich, da solche Erfahrungen sich nicht verhindern lassen. Man kann nur lernen mit ihnen umzugehen.

Es wäre für Menschen mit fortwährenden extrasensorischen Eindrücken wichtig sich öfter auch am Tag zurückzuziehen, um die aktuellen Eindrücke anzuerkennen und zu akzeptieren.